



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft R + V Leben VVaG werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der R + V Leben VVaG im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 4,2 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der R + V Leben VVaG ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,9 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 11% und liegt damit um 2,6 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 8,9%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1777213	HGB-Eigenkapital	98280
Fondsgebundene LV	2520	verfügbare RfB	71890
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	1540430
HGB-Bilanzsumme	1902973	Bestandsabbaurate	7,1%
HGB-Deckungsrückstellung	1640330	Passivduration	15
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	63280	skalierte aktivische Bewertungsreserven	323880
Risiko- und Übriges Ergebnis	7571	Marktwert Kapitalanlagen	2101093
Schlussüberschussanteil-Fonds	25710	Marktwert-Bilanzsumme	2226853
Zahlungen Versicherungsfälle	110154	zukünftige pass. vt. Überschüsse	114433
Zinszusatzreserve	99900	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-237331
aktivische Bewertungsreserven	323880	passivische Bewertungsreserven	-122898
freie RSt für Beitragsrückerstattung	46180	zukünftige Überschüsse	200982
mittlerer Tarifrechnungszins	2,2%	zukünftige Aktionärsgewinne	45262
nachrangige Verbindlichkeiten	35000	latente Steuern	11315
		ökonomisches Eigenkapital	132226
		ökonomische Eigenkapitalquote	11%